

Tutorienarbeit @ FAU

... ist bunt!



Hochschuldidaktische Angebote des FBZHL



Frage

**Wird ein „Standard“-Schulungskonzept
den didaktischen Rahmenbedingungen
von Tutorinnen und Tutoren aus
256 Fächern an der FAU gerecht?**

Fachspezifische Weiterentwicklung

Bedarfsanalyse

Befragung von Tutoren/ Betreuern zu did. Rahmenbedingungen

- Anatomie
- BWL
- E-Technik
- Experimentalphysik
- Geographie
- Germanistik
- Informatik
- Medienwissenschaften
- Medizin
- Pharmazie
- Wirtschaftswiss.

Fachspezifische Weiterentwicklung



Konzeption von Workshops: FBZHL + ...

- Betreuende
- Betreuende + externer Trainer
- Tutor

Literatur + Erfahrungen aus vorherigen Schulungen usw.

Fachspezifische Weiterentwicklung

Bedarfsanalyse

Konzeption

Schulung

Durchführung von
Workshops im Fach
durch:

- FBZHL
- Betreuende
- Betreuende + externer Trainer
- Tutor + FBZHL
- Externer Trainer

Fachspezifische Weiterentwicklung



Evaluation:

- Feedbackbögen vor/nach Workshops
- Qualitative Auswertung von Reflexionsberichten
- Qualitative Transfer-Interviews mit TN / Betreuenden

Fachspezifische Weiterentwicklung



In Anlehnung an den
Forschungsansatz
Design-Based Research (DBR)

Einführung in DBR siehe Jahn (2014),
abrufbar unter www.blog.fbzhl.de

Frage

Wird ein „Standard“-Schulungskonzept den didaktischen Rahmenbedingungen von Tutorinnen und Tutoren aus 256 Fächern an der FAU gerecht?

Jein.

Zertifikatsprogramm für Tutorinnen und Tutoren

Ziel der Qualifizierungsmaßnahmen

Didaktische Kompetenz

- Tutorien planen
- Methoden
- Medien

Sozialkompetenz

- Gruppenleitung
- Kommunikation

Selbstkompetenz

- Rolle
- Reflexion der eigenen Lehre

angelehnt an das Kompetenzmodell für Hochschullehrende von Webler (2004)

Qualifizierung von Fachtutoren an der FAU

Basis- schulung

- Didaktik
- Methodik
- Fach-/
Fakultäts-
spezifisch
angepasst

Aufbau- schulungen

- Wechselnde
Themen,
z. B. Prä-
sentation,
Methoden,
Textarbeit,
Gruppen-
leitung

Peer Hospitation

- Tutor*innen
besuchen
sich gegen-
seitig im
Tutorium
- Individuelles
Feedback

Transfer- sicherung

- Reflexions-
bericht (zu-
gleich für
qualitative
Evaluation
essentiell)
- Leitfaden

Qualifizierung von Fachtutoren an der FAU

Basis- schulung

- Didaktik
- Methodik
- Fach-/
Fakultäts

Aufbau- schulungen

- Wechselnde
Themen,
z. B. Prä-

Gruppen-
leitung

Peer Hospitation

- Tutor*innen
besuchen
einander

individuelles
Feedback

Transfer- sicherung

- Reflexions-
bericht /

...ation
essentiell)

- Leitfaden

Zertifikat über 30 Arbeitseinheiten

Zahlen & Evaluation

- Seit WS 15/16 über 40 Zertifikatsträger*innen
- Durchschnittlich 18 Schulungen pro Semester
- 95% der Zertifikatsträger*innen beurteilen das Angebot insgesamt als (sehr) gut
- Positives Feedback zur Themenvielfalt, Atmosphäre, Austausch mit anderen Tutor*innen, Leitfaden, Peer Hospitation
- Negatives Feedback zu Aufbaukursen mit didaktisch-theoretischem Schwerpunkt, Standort Fürth

Stimmen

Besonders hilfreich war es, dass wir gemeinsam die konkrete Konzeption unserer altgermanistischen Lehrveranstaltungen durchdenken, also auch mit konkreten fachlichen Beispielen anreichern konnten.

Stimmen

Besonders hilfreich war es, dass wir gemeinsam die konkrete Konzeption unserer altgermanistischen Lehrveranstaltungen durchdenken, also auch mit konkreten fachlichen Beispielen anreichern konnten.

Weiterhin ist mein Auftreten sicherer und professioneller geworden und auf unplanmäßige Störungen und schwierigere Situationen, wie Unruhe aufgrund von Desinteresse der Teilnehmer oder technische Defekte kann ich gelassener und zielsicher reagieren.

Stimmen

Besonders hilfreich war es, dass wir gemeinsam die konkrete Konzeption unserer altgermanistischen Lehr-

V
a
E
Ich achte auf wesentlich mehr Details als vorher, sei es wie laut ich einen Text vorlese oder ob ich den Zuhörern gerade die Sicht auf eine Grafik versperre. Genau diese allgemeine Sensibilisierung ist für mich die größte Errungenschaft aus den Schulungsseminaren.

Weiterhin ist mein Auftreten sicherer und professioneller geworden und auf unplanmäßige Störungen und schwierigere Situationen, wie Unruhe aufgrund von Desinteresse der Teilnehmer oder technische Defekte kann ich gelassener und sicherer reagieren.

Stimmen

Besonders hilfreich war es, dass wir gemeinsam die konkrete Konzeption unserer altgermanistischen Lehr-

Weiterhin ist mein Auftreten sicherer und professioneller geworden und auf unplanmäßige Störungen und schwierigere Situationen, wie Unruhe aufgrund von Desinteresse der Teilnehmer oder

Ich achte auf wesentlich mehr De...
vorher, sei es wie laut ich einen T...
vorlese oder ob ich den Zuhörern...
die Sicht auf eine Grafik versperr...
diese allgemeine Sensibilisierung...
mich die größte Errungenschaft a...
Schulungsseminaren.

Mein Fazit zur Peer Hospitation ist voll und ganz positiv. Ich fand die Unterstützung und Hilfestellung durch die Dozenten sehr hilfreich. Der Austausch mit erfahrenen Tutoren war sehr lehrreich und gab mir Impulse für meine eigene Lehrveranstaltung.

Ziele – Ausblicke – Visionen

- Bekannter werden an der FAU
- Implementierung von E-/Blended Learning Einheiten
- Kooperation mit weiteren Fächern
 - Konzeption weiterer fachspezifischer Qualifizierungsmaßnahmen
 - Generelle Mitkonzeption der Tutorienarbeit in den Fächern an der FAU → Studiengangsentwicklung

Kontakt

alessandra.kenner@fau.de

